



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Ausschusses  
für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde  
am 09.12.2014, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio,  
Saal, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 18.11.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Vorstellung der "Bürgersolaranlage Eberswalde 1 GbR" durch Herrn Kleinteich mit anschließender Diskussion
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung
11. Diskussion zu Zielen der Fraktionen für die Ausschussarbeit (energiepolitische Ziele)
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

12.1 **Vorlage:** BV/0072/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2015

#### TOP 1

#### Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Morgenroth, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Morgenroth stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen,
- 8 Mitglieder anwesend,
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig,
- keine Einwendungen.

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 18.11.2014**

- keine Einwendungen

## **TOP 4**

### **Feststellung der Tagesordnung**

**Abstimmung der Tagesordnung:** einstimmig beschlossen

## **TOP 5**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Morgenroth

- schlägt vor, die Ausschusssitzung im Januar 2015 ausfallen zu lassen

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

- keine

## **TOP 7**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

- keine

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

## **TOP 9**

### **Vorstellung der "Bürgersolaranlage Eberswalde 1 GbR" durch Herrn Kleinteich mit anschließender Diskussion**

Herr Morgenroth

- beantragt das Rederecht für Herrn Kleinteich

## **Abstimmung der Erteilung des Rederechts: einstimmig erteilt**

Herr Kleinteich

- hält eine Präsentation zu der „Bürgersolaranlage Eberswalde 1 GbR“

Herr Duckert

- fragt, ob es für die 2007 eingesetzten Module mittlerweile effektivere gibt und ob sich ein Austausch lohnen würde
- fragt, ob für die Entsorgung der Module Rücklagen gebildet wurden

Herr Kleinteich

- erklärt, dass die neuentwickelten Module technisch natürlich immer besser werden; durch den Hersteller wird eine Garantie von 20 Jahren gegeben; der Stromertrag wird über die Lebensdauer unwesentlich geringer; ein Austausch würde sich im Moment nicht lohnen
- erklärt, dass für den Rückbau Rücklagen gebildet wurden

Herr Trieloff

- fragt, nach der im EEG angedachten Ausschreibungspflicht

Herr Kleinteich

- führt aus, dass zur Zeit die Besitzer der Anlage den Strom ins Netz einspeisen und hierfür eine Vergütung bekommen; angedacht ist, dass die Netzbetreiber zukünftig die benötigte Strommenge ausschreiben, der Betreiber der Anlage seinen Strom anbieten und seinen Preis selbst festlegen muss

Herr Dr. Fischer

- fragt, in welcher Höhe der Eigenverbrauch im EEG begrenzt ist

Herr Kleinteich

- erklärt, dass ein Verbrauch bis 10 kW von der Umlage befreit ist, darüber hinaus müsste diese gezahlt werden

## **TOP 10**

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Herr Dr. Mai

- fragt nach dem Stand der Konsortialverträge

Herr Müller

- führt aus, dass der Entwurf den Stadtverordneten bereits vorliegt; als nächstes muss mit dem Netzbetreiber in Kontakt getreten werden, dies wird sich auf Grund der Erkrankung von Herrn Haß jedoch leider noch verschieben

Herr Dr. Fischer

- bittet, dass der Klimaschutzmanager zukünftig an den öffentlichen Sitzungen des Ausschusses teilnimmt

Herr Trieloff

- führt hierzu aus, dass Herr Renner nicht der Klimaschutzmanager sondern die Elternzeitvertretung für Frau Wolff ist; die Einrichtung der Stelle des Klimaschutzmanagers hängt von der Gewährung von Fördermitteln ab, sollten diese gewährt werden, wird die Stelle ausgeschrieben

Herr Duckert

- bittet, für die Januarsitzung 2015 Vertreter der E.dis AG zum Ideenaustausch für das Netzforum einzuladen
- spricht sich für die Durchführung der Januarsitzung aus

Herr Dr. Mai

- bittet, auch Vertreter der Alliander AG zum Stand der Netzübergabe einzuladen
- spricht sich für die Durchführung der Januarsitzung aus

**Abstimmung über die Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft am 20.01.2015:** mehrheitlich beschlossen

## **TOP 11**

### **Diskussion zu Zielen der Fraktionen für die Ausschussarbeit (energiepolitische Ziele)**

Herr Morgenroth

- führt aus, dass die Positionierungen einiger Fraktionen sehr spät eingegangen sind und sich die Arbeitsgruppe erneut für eine abschließende Beratung treffen wird; die Ergebnisse werden in der Januarsitzung 2015 vorgestellt

## **TOP 12**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 12.1**

**Vorlage:** BV/0072/2014

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

20 - Kämmerei

### **Haushaltssatzung 2015**

Herr Morgenroth

- fragt, worum es sich bei den geplanten 4,3 Mio. € im Produkt 11.11 handelt

Frau Geissler

- erklärt, dass es sich um die Gesamtplanansatz für die Gründung von Stadtwerken handelt; dies stellt jedoch nur die Gesamtausgaben und nicht den aktuellen Ansatz dar; dieser beträgt in 2015 100,- €

Herr Dr. Mai

- merkt an, dass nicht bekannt sei, wie das aktuelle Rechenergebnis aussieht, da die Jahresrechnungen der Jahre 2012 und 2013 nicht vorliegen

Frau Geissler

- erklärt, dass unter I S. 36 das vorläufige Ergebnis 2013 dargestellt ist; dies zeigt den tatsächlichen Kassenbestand am 31.12.2013; das Ergebnis zum 31.12.2014 ist noch nicht bekannt

Herr Dr. Fischer

- merkt an, dass die Neugründung der Stadtwerke mit den Gesamtausgaben eingeplant ist, ist ein Zeichen dafür, dass sich die Verwaltung auch mit dieser Thematik beschäftigt

Herr Trieloff

- fragt, ob für die Arbeit des Ausschusses z. B. für die Erstellung von Gutachten Mittel eingestellt sind

Frau Geissler

- sagt eine Beantwortung der Frage zu

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:24 Uhr.

Morgenroth  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Energiewirtschaft

Voigt  
Schriftführerin

